

*Amt der Tiroler Landesregierung*  
*Präs. III - Lawinenwarndienst*

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,*  
*Lagebericht vom Mittwoch den 29. Feber 1984, 7.45 Uhr:*

*Laut Wetterwarte hält heute das winterliche Schönwetter an. Es kommt zu einem geringen Temperaturanstieg.*

*Infolge der fortschreitenden Setzung und Verfestigung der Schneedecke klingt die örtlich große Lawinengefahr langsam ab. Wegen der starken Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung muß in den exponierten Lawenstrichen Osttirols und entlang des Alpenhauptkammes besonders in den Mittagsstunden mit einer erheblichen Gefahr durch Selbstauslösungen gerechnet werden. In den übrigen Landesteilen beschränkt sich die gebietsweise mäßige Gefahr auf die Mittagsstunden und steile Wiesenhänge.*

*Ausgedehnte, störanfällige Triebsschneebretter, die auf der verfestigten Altschneedecke abgleiten können verursachen südlich und entlang des Alpenhauptkammes in den Kammlagen und Steilhängen eine örtlich große Schneebrettgefahr. Neben diesen Gefahrenstellen ist bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten auf den schwachen Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen zu achten.*

*Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.*

*Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.*